

MEDIENMITTEILUNG

Sitten, 8. April 2024

Schaffung eines Weiterbildungspols Gesundheit Wallis

Aus einer gemeinsamen Initiative der Hochschule für Gesundheit HES-SO Valais-Wallis, der OrTra SSVs (Organisation der Arbeitswelt Gesundheit und Soziales Wallis) und des Roten Kreuz Wallis entsteht im Wallis ein Weiterbildungspol Gesundheit. Ziel dieser Initiative ist es, das Weiterbildungsangebot im Gesundheitsbereich zu stärken, indem die Kräfte der wichtigsten, auf nationaler Ebene anerkannten Ausbildungsorganisationen vereint werden.

Lancierung am 10. April 2024

Die offizielle Lancierung dieses ambitionierten Projektes findet am 10. April 2024 an der HES-SO Valais-Wallis im Energypolis in Sitten statt. Bei dieser Gelegenheit wird eine Gesprächsrunde mit Expertinnen und Experten der Weiterbildung für Erwachsene im Gesundheitsbereich organisiert. Die Staatsräte Christophe Darbellay, Vorsteher des DVB (Departement für Volkswirtschaft und Bildung), Mathias Reynard, Vorsteher des DGSK (Departement für Gesundheit, Soziales und Kultur), Snjezana Lugari, Leiterin des französischsprachigen Ausbildungszentrums des Spitals Wallis, Joël Nendaz, Leiter der Pflege im Alters- und Pflegeheim St-Joseph und Stéphanie Monod, Co-Leiterin des Departements für Epidemiologie und Gesundheitssysteme bei Unisanté Lausanne werden daran teilnehmen.

Ein Pol mit Mehrwerten

Die Synergien zwischen diesen Institutionen werden es ermöglichen, vermehrt gezielte und relevante Schulungen anzubieten. Die Institutionen verpflichten sich, ihr Fachwissen in den Bereichen Gesundheit und Ausbildung zu kombinieren, die Sichtbarkeit und Qualität des Ausbildungsangebots im Wallis zu verbessern und gleichzeitig die berufliche Laufbahn im Gesundheitssektor attraktiver zu gestalten.

Dieses Projekt wird also auch dazu beitragen, eine qualitativ hochstehende und sichere Pflege für Patientinnen und Patienten und ihre Angehörigen zu gewährleisten. Durch die Vermittlung von theoretischen Kenntnissen und klinischen Fähigkeiten, die auf wissenschaftlichen und technologischen Erkenntnissen basieren, wird der Pol auch die Integration der Patientinnen und Patienten und Angehörigen in den Pflege- und Bildungsprozess fördern.

Aktionsplan

Der neue Pol wird auch ein "Gesundheitslabor" entwickeln, das zu einer "Ideenfabrik" werden soll, um flexibel und schnell auf die Bedürfnisse der Partner reagieren zu können. Der Pol wird koordinierte Weiterbildungstage anbieten und die Formalisierung laufender Partnerschaften mit Akteuren des Sozial- und Gesundheitswesens ermöglichen.

Für weitere Informationen zu dieser Veranstaltung und zum Weiterbildungspol Gesundheit Wallis wenden Sie sich bitte an:

Lara de Preux Allet, Direktorin Hochschule für Gesundheit Wallis HES-SO Valais Wallis, 076 385 07 18
Laurence Fournier, Direktorin OrTra Gesundheit und Soziales Wallis, 078 718 57 02
Isabelle Darbellay Métrailler, Direktorin Rotes Kreuz Wallis, 079 509 39 33